



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

10.11.2016

Hagedorn: 2 Mio. Euro Denkmalschutzförderung des Haushaltsausschusses gehen nach Schleswig-Holstein!

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat heute für den Bundeshaushalt 2017 das Denkmalschutz-Sonderprogramm VII beschlossen und damit Fördermittel von bundesweit 70,5 Mio. Euro für 204 Projekte in ganz Deutschland bewilligt. Auch Schleswig-Holstein konnte dabei wieder massiv profitieren – insgesamt werden sechs Projekte im Norden mit zusammen 1,99 Mio. Euro im Bundeshaushalt 2017 gefördert.

Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und stellvertretende haushaltspolitische Sprecherin der SPD-Bundesfraktion, erläutert: **„Erneut unterstützt der Haushaltsausschuss des Bundes die hälftige Finanzierung bedeutender Denkmalschutzprojekte im ländlichen Raum in Schleswig-Holstein, die so im kommenden Jahr in Angriff genommen werden können.**

Besonders am Herzen liegt mir dabei die St.-Severin-Kirche in Keitum auf Sylt, die mit 465.000 Euro aus Bundesmitteln gefördert wird. Der Dachstuhl des Kirchengebäudes wurde wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge im Jahr 1216 errichtet – damit ist St. Severin die älteste Kirche in ganz Schleswig-Holstein! Doch genau dieser Dachstuhl ist leider

von Holzparasiten befallen, sodass eine umfassende Sanierung dringend notwendig ist. Dazu steht auch eine Innensanierung an, bei der der Putz im Kircheninnenraum erneuert und gefestigt werden soll. Mit der Denkmalschutzförderung des Haushaltsausschusses können diese wichtigen Maßnahmen jetzt in kurzer Zeit begonnen werden, sodass die älteste Kirche unseres Landes wieder ‚wetterfest‘ gemacht werden kann.

Auch Lauenburg profitiert in diesem Jahr besonders vom Denkmalschutz-Sonderprogramm: Der historische Raddampfer ‚Kaiser Wilhelm‘ – im Jahr 1900 vom Stapel gelaufen und noch immer in Betrieb – erhält stolze 950.000 Euro aus dem Bundeshaushalt. Bereits im Jahr 2013 hatte der Haushaltsausschuss 400.000 Euro für die ‚Kaiser Wilhelm‘ zur Verfügung gestellt; damals wurden in einem ersten Schritt umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Stahlbau des Schiffskörpers und der Radkästen im Mittschiffsbereich durchgeführt. Gerade angesichts der intensiven aktuellen Diskussion über neue Sicherheitsvorschriften für Traditionsschiffe setzt der Haushaltsausschuss damit ein klares Zeichen, dass unser maritimes Erbe in Schleswig-Holstein erhalten werden soll!

Weiterhin haben die Haushälter 60.000 Euro Unterstützung für die bereits seit 2010 laufende Sanierung der über 700 Jahre alten Marienkirche in Schönkirchen (Kreis Plön) beschlossen. 50.000 Euro haben wir für den Wasserturm in Krempe (Kreis Steinburg) zur Verfügung gestellt – zusätzlich zu den bereits im Juni dieses Jahres bewilligten 50.000 Euro aus dem vorherigen Denkmalschutz-Sonderprogramm VI. Mit weiteren 25.000 Euro unterstützt der Haushaltsausschuss die 1856 erbaute Hardsvogtei Fleckeby (Rendsburg-Eckernförde), die heute als Schulgebäude sowie als Heimat- und Kulturstätte genutzt wird.

Nicht zuletzt bin ich als ostholsteinische SPD-Bundestagsabgeordnete überglücklich, dass die 800-jährige St.-Jürgen-Kirche in Grube mit 440.000 Euro durch den Haushaltsausschuss gefördert wird und nun hoffentlich schon 2017 saniert werden kann. Als ich am 01. November 2016 gemeinsam mit Propst Süßenbach und dem Landeskonservator Dr. Paarmann in Grube die schweren Bauschäden begutachtete, war ich überwältigt von der Unterstützung, die die Sanierung der Kirche bei den Menschen in der Region hat: Sie identifizieren sich mit ‚ihrer‘ Kirche – das gibt mir die Hoffnung, dass Kirchengemeinde und Kirchenkreis die erforderlich 50prozentige Kofinanzierung ‚stemmen‘ werden, denn in der Gemeinde engagieren sich bereits heute viele Ehrenamtler in einem Förderverein, um genau diese dringend erforderliche Sanierung zu unterstützen.“

Seitdem der Haushaltsausschuss das Denkmalschutz-Sonderprogramm 2008 ins Leben gerufen hat, wurden daraus zusammengenommen bereits 68 Denkmalschutzprojekte in ganz Schleswig-Holstein mit mehr als 12 Mio. Euro aus Bundesmitteln gefördert.